Betriebsanweisung

gem. § 14 GefStoffV

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

RHEOSOL-Fleckensalz

Natriumperoxocarbonat

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Achtung

Verursacht schwere Augenreizung.

Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend

Reaktivität: Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

Chemische Stabilität: Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-,

Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

Unverträgliche Materialien: Starke Säuren, brennbare Stoffe, Reduktionsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Sauerstoff.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Hinweise für sichere Handhabung: Staubbildung vermeiden. Berührung mit der Haut und

den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Atemschutz: Bei Handhabung größerer Mengen Staubmaske tragen.

Handschutz: Schutzhandschuhe

Augenschutz: Bei Handhabung von losem Produkt dicht schließende Schutzbrille tragen.

Hygienemaßnahmen: Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum sicheren Umgang: Staubbildung vermeiden. Berührung mit der Haut und

den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Handschutz: Fausthandschuhe.

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 8 h

Geeignetes Material:

NR (Naturkautschuk, Naturlatex). 0,5 mm

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). 0,5 mm

NBR (Nitrilkautschuk). 0,35 mm FKM (Fluorkautschuk). 0,4 mm PVC (Polyvinylchlorid). 0,5 mm

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

Körperschutz: Schutzschürze.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr: Geeignete Löschmittel: Alle üblichen Löschmittel sind geeignet.

0-112 Weitere Angaben zu Maßnahmen bei Unfällen und Bränden:

Stark kontaminiertes Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Gummihandschuhe, Schutzbrille (empfohlen). Staub nicht einatmen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Mechanisch aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen.

Defekte Gebinde sofort absondern und abdichten. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.



Datum: 30.06.2015 Nr.: 406030

DE 1/2

Betriebsanweisung

gem. § 14 GefStoffV

ERSTE HILFE



Arzt:

Allgemeine Hinweise:

Nach Einatmen: Vornehmlich bei Staubbildung möglich, bei Reizung ggf. Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser abspülen, bei Hautreizung ggf. Arzt

hinzuziehen. Beschmutzte Kleidung ausziehen.

Nach Augenkontakt: Bei geöffnetem Lidspalt gründlich spülen. Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Sofort Arzt hinzuziehen.



SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Entsorgung von Produktresten: Das Produkt muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften als alkalisches Reinigungsmittel entsorgt werden.

Verunreinigte Verpackungen: Rückgabe an Lieferanten oder an Entsorgungsunternehmen.